



Elisabeth  
Lutyens

Hanspeter  
Kyburz

Marta  
Haladzhun

Ludwig  
van Beethoven

#8  
crossing  
lines

Do.  
6. Juni  
2024

19:30  
Uhr

Grosse  
Tonhalle

Collegium  
Novum  
Zürich

Do.  
6. Juni  
2024

19:30  
Uhr

Grosse  
Tonhalle

Auf geheimnisvollen, verschlungenen Wegen kommunizieren einzelne Stimmen miteinander und fügen sich zu einem grossen Ganzen zusammen: So könnte man die Kunst der Polyphonie und des Kontrapunkts beschreiben. Für Hanspeter Kyburz wird sein zweites Klavierkonzert zur intensiven Beschäftigung mit dieser Art der Kompositionskunst.

Elisabeth Lutyens unternimmt in *Six Tempi* in gekonnter Weise eine klangvolle Reise durch die Welt der Kanons, und eine neue Bearbeitung lässt Ludwig van Beethovens *Grosse Fuge* – von vielen bewundert, im Kern aber oft nicht verstanden – in einer Fassung für Blas- und Streichinstrumente erklingen.

Das Geheimnis von Marta Haladzhuns neuestem Werk wird gar erst im Moment der Aufführung gelüftet: Noch in der Pause werden Interessierte aus dem Publikum die Gelegenheit bekommen, sich aktiv am klingenden Resultat zu beteiligen.

Elisabeth Lutyens	Hanspeter Kyburz	Marta Haladzhun	Ludwig van Beethoven
<i>Six Tempi</i> für zehn Instrumente op. 42 (1957)	<i>Piranesis Stille</i> Konzert für Klavier und Ensemble (2024, UA*)	<i>Crossing the Ocean</i> für Ensemble, Smartphones und Publikum mit Müll- objekten (2023/24, UA*)	<i>Grosse Fuge</i> B-Dur op. 133 arrangiert für Kammerorchester von Matthias Arter (1826/2023, UA der Bearbeitung)

\* Kompositionsaufträge des CNZ, unterstützt von der Ernst von Siemens Musikstiftung

Collegium Novum Zürich  
Peter Rundel, *Leitung*  
Gilles Grimaître, *Klavier*

**Tickets:**  
Vollpreis CHF 60  
AHV / IV CHF 40  
Bis 30 Jahre / Kulturlegi CHF 15  
Kinder bis 14 Jahre gratis  
Freie Platzwahl

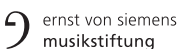
[www.cnz.ch](http://www.cnz.ch)

In der Saison 2023/24 wird das CNZ unterstützt durch



prohelvetia

ERNST GÖHNER  
STIFTUNG



Elisabeth  
Weber  
Stiftung

Isabelle Zogheb Stiftung

NICATI-DE LUZE